

Zum Raten für unsere Kids

Deike

Ersetze alle Ziffern durch die folgenden Buchstaben und du kennst Paulas Lieblingsblumen:
1 = A, 2 = E, 3 = I, 4 = O, 5 = U, 6 = B, 7 = M, 8 = R



Herausgeber: Kath. Pfarramt Tegernheim Mariä Verkündigung

Kirchstraße 18 • 93105 Tegernheim

Telefon: 09403 3957 • Telefax: 09403 7234

Internet: www.pfarrei-tegernheim.de • E-Mail: tegernheim@bistum-regensburg.de

Pfarrer Andrzej Kuniszewski

Telefon: 09403 3957 • E-Mail: andrzej.kuniszewski@bistum-regensburg.de
Mobil: 0171-3889878 •

Pfarrvikar Dr. Laban Nanduri

Telefon: 0152-6294373 • E-Mail: laban83@gmx.de



Pfarrbrief

Nr. 2024 | 37 - 38
vom 07.09. bis 22.09.2024

Das Pfarrbüro
ist dienstags und donnerstags
jeweils von 16:30 bis 18:30 Uhr geöffnet

Pfarrei Mariä Verkündigung



Marienfeste im September

Der Monat September ist besonders geprägt von drei wichtigen Festen zu Ehren der Gottesmutter Maria. Diese Festtage laden uns dazu ein, über die Rolle Mariens in der Heilsgeschichte nachzudenken und ihre Bedeutung für unser Leben als Christinnen und Christen zu vertiefen.

8. September: Mariä Geburt

Am 8. September feiern wir das Fest der Geburt der Gottesmutter Maria. Dieses Fest erinnert uns an den Beginn eines neuen Heilswegs, der durch Maria seinen Ursprung nahm. Maria wurde dazu auserwählt, die Mutter Jesu zu werden, und mit ihrer Geburt begann die Vorbereitung auf das Kommen unseres Erlösers. Ihre Geburt ist ein Grund zur Freude, denn durch sie kam der "Morgenstern", der das Licht der Welt bringen sollte. Dieses Fest lädt uns ein, über das Geschenk des Lebens nachzudenken und Gott für seine unendliche Gnade zu danken, die er uns durch Maria schenkt.

12. September: Der heilige Name Mariens

Am 12. September feiern wir das Fest des heiligen Namens Mariens. Der Name "Maria" bedeutet "die Geliebte" oder auch "die Erhabene" und erinnert uns daran, dass Maria in besonderer Weise von Gott erwählt wurde. In der Verehrung ihres heiligen Namens erkennen wir die Nähe Gottes, der uns durch Maria seinen Sohn geschenkt hat. Dieses Fest ermutigt uns, im Vertrauen auf die Fürsprache Mariens auf Gottes Führung zu bauen und ihren Namen als Quelle des Trostes und der Hoffnung zu betrachten.

15. September: Gedächtnis der Schmerzen Mariens

Das Fest am 15. September, auch als Gedächtnis der Schmerzen Mariens bekannt, lässt uns über die sieben Schmerzen Mariens nachdenken, die sie als Mutter durch das Leben und Leiden Jesu ertragen musste. Dieses Fest folgt unmittelbar nach dem Fest der Kreuzerhöhung (14. September) und verbindet uns tief mit dem Leiden und der Hingabe Jesu. Maria, die am Kreuz ihres Sohnes stand, ist uns ein Vorbild im Annehmen von Leid und Schmerz im Vertrauen auf Gottes Heilsplan. In ihren Schmerzen erkennen wir die Liebe einer Mutter, die alles für das Heil der Welt erträgt.

Diese drei Marienfeste im September laden uns dazu ein, Maria in ihren verschiedenen Rollen und Eigenschaften zu betrachten: als Mutter des Lebens, als Fürsprecherin und als leidende Mutter. Mögen wir in ihrer Fürsprache Trost und Hoffnung finden und im Vertrauen auf ihren Beistand unseren Glaubensweg bestreiten.

Gottesdienstordnung

23. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8. September 2024

23. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: Jesaja 35,4-7a

2. Lesung: Jakobus 2,1-5

Evangelium: Markus 7,31-37



Ilidko Zavrakidis

» Da brachten sie zu ihm einen, der taub war und stammelte, und baten Jesus, er möge ihm die Hand auflegen. Er nahm ihn beiseite, von der Menge weg, legte ihm die Finger in die Ohren und berührte dann die Zunge des Mannes mit Speichel; danach blickte er zum Himmel auf, seufzte und sagte zu ihm: Effata!, das heißt: Öffne dich! «

Samstag	07.09.
17:25	Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet
18:00	Vorabendmesse für + Hans Beck für + Vater Hubert Laudehr für + Eltern Maria und Josef Brandl für + Ehemann Theo Siegert für + Schwiegereltern Franz und Franziska Siegert für + Christl Zahnweh
Sonntag	08.09. 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS
09:00	Beichtgelegenheit
09:30	Heilige Messe für + Theresia und Josef Beiderbeck für + Ehefrau Gerda Beier
14:00	Tauffeier von Luca Essbaumer
Montag	09.09. Hl. Petrus Claver, Marien-Samstag
18:30	Heilige Messe für + Anna Groß für + Schwester Therese Heitzer
Dienstag	10.09.
16:30	Seniorenmesse im "Haus Urban" für + Ehemann Josef Hierlmeier
Mittwoch	11.09.
08:00	keine Hl. Messe

Donnerstag 12.09. Heiligster Name Mariens (Mariä Namen)

17:30 Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit
18:30 Heilige Messe
für + Alois Hermann
für + Ehemann Kurt Buchner
für + Anna Groß
für + Mutter Stefania Ucieklak

Freitag 13.09. Hl. Johannes Chrysostomus

18:30 Heilige Messe
für + Anna Groß
für + Franz Seidl (Altach)

24. SONNTAG IM JAHRESKREIS

15. September 2024

**24. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung: Jesaja 50,5-9a
2. Lesung: Jakobus 2,14-18
Evangelium: Markus 8,27-35



Ildiko Zavrakidis

» Jesus aber wandte sich um, sah seine Jünger an und wies Petrus mit den Worten zurecht: Tritt hinter mich, du Satan! Denn du hast nicht das im Sinn, was Gott will, sondern was die Menschen wollen. Er rief die Volksmenge und seine Jünger zu sich und sagte: Wenn einer hinter mir hergehen will, verleugne er sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich. «

Samstag 14.09. KREUZERHÖHUNG

17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet
18:00 Vorabendmesse - Einzelsegnung mit dem Partikel des Hl. Kreuzes
für + Elisabeth Vocht
für + Mutter Elisabeth Danhauser zum Geburtstag
für + Vater Karl Seidl

Sonntag 15.09. 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS

09:00 Beichtgelegenheit
09:30 Heilige Messe -Einzelsegnung mit dem Partikel des Hl. Kreuzes nach Meinung
für + Eltern Klara und Felix Kästner
für + Rosemarie Gomeier zum Todestag
für + Eltern Klara und Felix Kästner

Montag 16.09. Hl. Kornelius und Hl. Cyprian

18:30 Heilige Messe
für + Elisabeth Vocht

Dienstag 17.09.

18:30 Heilige Messe
für + Anna Groß
für + Franz Seidl (Altach)

Mittwoch 18.09. Hl. Lambert

08:00 keine Hl. Messe

Donnerstag 19.09. Hl. Januarius

17:30 Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit
18:30 Heilige Messe
für + Therese und Josef Beiderbeck
für + Eltern und Schwiegereltern von Fr. Maria Zwicklbauer
für + Ehefrau Elisabeth Vocht
für + Sr. Irene Tillmann

Freitag 20.09. Hl. Andreas Kim Taegon und Hl. Paul Chong Hasang und Gefährten

18:30 Heilige Messe
für + Elisabeth Vocht
für + Ehemann und Vater Karl Rieger

25. SONNTAG IM JAHRESKREIS

22. September 2024

**25. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung:
Weisheit 2,1a.12.17-20
2. Lesung: Jakobus 3,16 - 4,3
Evangelium: Markus 9,30-37



Ildiko Zavrakidis

» Sie kamen nach Kafarnaum. Als er dann im Haus war, fragte er sie: Worüber habt ihr auf dem Weg gesprochen? Sie schwiegen, denn sie hatten auf dem Weg miteinander darüber gesprochen, wer der Größte sei. Da setzte er sich, rief die Zwölf und sagte zu ihnen: Wer der Erste sein will, soll der Letzte von allen und der Diener aller sein. Und er stellte ein Kind in ihre Mitte «

Samstag 21.09. HL. MATTHÄUS

17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet für die Verstorbenen des Monat September
18:00 Vorabendmesse
für + Birgit Sporer
für + Schwester Maria Brunner
für + Tochter Maria Brunner
für + August und Margarete Heilmeier
für + Eltern Frieda und Johann Sippenauer
für + Mutter Sieglinde Beiderbeck zum 3. Todestag

Sonntag 22.09. 25. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- 09:00 Beichtgelegenheit
09:30 Heilige Messe
für + Franz Hackl und Agnes Kemter
für + Mutter und Oma Waltraud Klum zum Sterbetag
für + Karl Salhofer
für + Elisabeth und Walter Schoen
für + Elisabeth Vocht
für + Franz Seidl (Altach)

AKTUELLES:

- Mo., 9. Sept. • 19:30 Uhr Sitzung des Pfarrgemeinderates (Pfarrsaal)
Di., 10. Sept. • 19:15 Uhr Sitzung SA Liturgie (Sitzungsraum)
Mi., 11. Sept. • 16:00 Uhr **keine** Kinderchorprobe
• 20:00 Uhr Kirchenchorprobe (Pfarrsaal)
Do., 12. Sept. • 19:15 Uhr Sitzung des KV-Wahlausschusses (Sitzungsraum)
Fr., 13. Sept. • 16:30 Uhr Ministrantengruppenstunde (Mini-Raum)
Mo., 16. Sept. • 19:15 Uhr Offener Singkreis: Singprobe (Pfarrsaal)
Di., 17. Sept. • 19:15 Uhr Sitzung des SA Caritas und Soziales (Sitzungsraum)
• 19:30 Uhr Gebetstreffen vom Neokatechumenalen Weg (Pfarrsaal)
Mi., 18. Sept. • 13:00 Uhr SeniorenTreff: Fahrt unter dem Motto: „Kirche und Wirt“
• 16:00 Uhr Kinderchorprobe (Pfarrsaal)
• 20:00 Uhr Kirchenchorprobe (Pfarrsaal)
Sa., 21. Sept. • 08:00 Uhr Ministrantenfahrt in den Bayernpark
• 14:00 Uhr Kolpingsfamilie Repair-Café (Pfarrsaal)
• 17:45 Uhr MMC: Bezirkskonvent des Bezirks IV in Frauenzell
So., 22. Sept. • 15:00 Uhr Kolpingsfamilie: Historische Führung durch das jüdische Regensburg

DEMNÄCHST:

- Di., 24. Sept. • 18:30 Uhr Arbeitstreffen vom Team für die Ausarbeitung des Institutionellen Schutzkonzepts (Sitzungsraum)
• 19:30 Uhr Gebetstreffen vom Neokatechumenalen Weg (Pfarrsaal)
Mi., 25. Sept. • 16:00 Uhr Kinderchorprobe (Pfarrsaal)
• 20:00 Uhr Kirchenchorprobe (Pfarrsaal)
Fr., 27. Sept. • 16:30 Uhr Ministrantengruppenstunde (Mini-Raum)
Sa., 28. Sept. • 08:45 Uhr FMV: Diözesanwallfahrt nach Nabburg

- So., 29. Sept. • 09:30 Uhr Festgottesdienst und Euch. Prozession anlässlich des 228. Schutzengelbruderschaftsfestes unter dem Vorsitz vom Dompropst Prälat Dr. Franz Frühmorgen
anschl. PFARRFEST
Di., 1. Okt. • 19:30 Uhr Gebetstreffen vom Neokatechumenalen Weg (Pfarrsaal)
Mi., 2. Okt. • 16:00 Uhr Kinderchorprobe (Pfarrsaal)
• 20:00 Uhr Kirchenchorprobe (Pfarrsaal)
Fr., 4. Okt. • 14:00 Uhr Krankenkommunion
Sa., 5. Okt. • 07:30 Uhr Bus-Wallfahrt nach Altötting

BITTE VORMERKEN:

- Di., 8. Okt. • 18:30 Uhr FMV: Oktoberrosenkranz
Do., 10. Okt. • 17:30 Uhr MMC: Anbetung und Oktoberrosenkranz
Do., 17. Okt. • 17:30 Uhr KAB: Anbetung und Oktoberrosenkranz
Sa., 19. Okt. • 08:00 Uhr Kolpingsfamilie: Kleider und Altpapiersammlung

KIRCHENCHÖRE:

Der **Kirchenchor** hält seine regelmäßigen Proben **mittwochs von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr** im Pfarrsaal.

Wer mitsingen möchte, nehme bitte direkt Kontakt mit unserem Kirchenmusiker und Kirchenchorleiter

Herrn Michael Braun,
Handy-Nr.: 0151-57371534, auf.

Die erste Kirchenchorprobe nach der Sommerpause ist am Mittwoch, den 11. September 2024.



Kinderchor

Die Proben für den **Kinderchor** finden **mittwochs um 16:00 Uhr** im Pfarrsaal statt.

Alle Kinder (ab 5 Jahre bis einschließlich 4. Schuljahrgangsstufe), die Musik und das Singen in einem Chor lieben, laden wir zum Mitsingen herzlich ein! Bitte nehmen Sie den Kontakt direkt mit Frau Sandra Witzmann, Handy-Nr.: 0170-3107592 auf.

Der Kinderchor hat Sommerpause bis zum 11. September. Die erste Probe findet wieder am Mittwoch, den 18. September 2024 statt.

Offener Singkreis:

Der Offene Singkreis hält seine Proben an jedem 3. Montag im Monat um 19:15 Uhr im Pfarrheim. Im August findet keine Singprobe statt. Mit Ihren Anfragen wenden Sie sich bitte direkt an Frau Edeltraud Appl, Tel.: 09403 8770.

TAUFEN:

Die nächsten feste gemeinsame Tauftermine sind:

- Sonntag, 8. September, 14:00 Uhr
- Sonntag, 6. Oktober, 14:00 Uhr Samstag,
- Samstag, 9. November, 14:00 Uhr

Bitte melden Sie Ihr Kind zur Taufe im Pfarrbüro an.
Bringen Sie bitte bei dieser Gelegenheit gleich die
Geburtsurkunde Ihres Kindes mit.



Die Pfarrgemeinde wünscht zum Geburtstag Gesundheit und Gottes reichen Segen:

Bitte haben Sie Verständnis, dass aus Gründen
des Datenschutzes die Namen der Geburts-
tagskinder nicht mehr veröffentlicht werden
dürfen. Der vollständige Pfarrbrief liegt auf dem

Schriftenstand in der Pfarrkirche auf!

Unsere Pfarrgemeinde betet für die Verstorbenen

Gütiger Gott,
wir vertrauen Dir unsere Verstorbenen an.
Schenke ihnen Frieden in Deinem Reich
und lass sie in Deinem Licht geborgen sein.
Tröste uns, die wir trauern,
und stärke uns im Glauben an die Auferstehung.
Amen.

Liebe Pfarrangehörige, liebe Gäste,

im Markusevangelium vom 15. September (Kapitel 8,25-35) begegnen wir einer der bedeutendsten Stellen im Neuen Testament, in der Jesus sowohl seine Jünger als auch uns heute zu einem tieferen Verständnis von Nachfolge und Jüngerschaft einlädt. In diesem Abschnitt stellt Jesus die Frage: „Für wen haltet ihr mich?“ und ruft seine Jünger dazu auf, die Bedeutung seiner Mission und ihres eigenen Lebens neu zu überdenken.

Zunächst offenbart Jesus seinen Jüngern, dass er der leidende Messias ist – ein Gedanke, der ihnen fremd und schwer verständlich ist. Petrus erkennt zwar Jesus als den Messias, doch er versteht nicht, dass dieser Messias durch Leiden, Tod und Auferstehung das Heil der Welt bringen wird. Diese Spannung zwischen menschlichen Erwartungen und Gottes Plan zieht sich durch das gesamte Evangelium und fordert auch uns heraus, unsere eigenen Vorstellungen von Erfolg, Macht und Erlösung zu hinterfragen.

In Vers 34 spricht Jesus die radikale Einladung aus: „Wer mein Jünger sein will, der verleugne sich selbst, nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach.“ Was bedeutet es, sich selbst zu verleugnen und das eigene Kreuz zu tragen? In unserer heutigen Zeit, die von Selbstverwirklichung, Unabhängigkeit und Individualität geprägt ist, mag diese Aufforderung wie ein Widerspruch klingen. Doch Jesus zeigt uns hier den Weg zu einem tieferen, erfüllteren Leben – einem Leben, das nicht auf Eigeninteresse und Selbstbezogenheit beruht, sondern auf Hingabe, Vertrauen und Liebe.

Das Kreuz steht hier nicht nur für Leiden, sondern für die Bereitschaft, sich für andere hinzugeben und den Weg der Liebe und des Vertrauens auf Gott zu gehen, auch wenn es schwierige Zeiten gibt. Jesus stellt uns die Frage, was wir bereit sind, aufzugeben, um ihm wirklich nachzufolgen. Sind wir bereit, unsere eigenen Pläne und Vorstellungen loszulassen, um Gottes Willen Raum zu geben? Die Nachfolge Jesu erfordert Mut und Entschlossenheit, sie führt uns aber zugleich in ein Leben, das von wahrer Freiheit, innerem Frieden und tiefem Sinn geprägt ist.

Vers 35 fasst dies in kraftvollen Worten zusammen: „Denn wer sein Leben retten will, wird es verlieren; wer aber sein Leben um meinetwillen und um des Evangeliums willen verliert, wird es retten.“ Diese paradoxe Wahrheit zeigt uns, dass wahres Leben erst dann möglich ist, wenn wir uns nicht an unser eigenes Leben klammern, sondern es Gott überlassen. In der Hingabe an ihn finden wir die Fülle des Lebens. Diese Stelle im Markusevangelium ist eine Einladung an uns alle, unsere Nachfolge Jesu neu zu betrachten und uns der Herausforderung zu stellen, den Weg des Kreuzes – den Weg der Liebe, der Hingabe und des Vertrauens – zu gehen.

Mögen wir in dieser Zeit des Nachdenkens Gottes Führung und Beistand spüren und uns immer mehr in die Nachfolge Jesu rufen lassen.

SeniorenTreff wieder unterwegs



Am **Mittwoch, den 18. September 2024**, sind unsere aktiven Seniorinnen und Senioren wieder unterwegs.

Thema: „Kirche und Wirt“.

Abfahrt um 13:00 Uhr: Hauptstr. 34, Feuerwehrhaus, Sparkasse.

Wir laden Sie herzlich ein, an unserer Seniorenfahrt teilzunehmen. Nehmen Sie sich die Zeit, um gemeinsam mit Herrn Wagenschwanz und seinem Team einen besinnlichen und zugleich fröhlichen Nachmittag zu verbringen.

Gemeinsam wollen wir beten, singen und die Gemeinschaft stärken. Selbstverständlich wird es ausreichend Zeit für persönliche Gespräche und den Austausch in geselliger Runde geben.

Wir wünschen Ihnen Gottes reichen Segen und viele anregende Gespräche. Möge dieser Tag Ihnen Freude bringen und Ihre Herzen voll Dankbarkeit und Hoffnung erfüllen.

Marianische Männerkongregation (MMC) Tegernheim

Am Samstag, den 21. September 2024 findet der Bezirkskonvent des Bezirks IV der MMC in Frauenzell statt. Um 17:45 Uhr Treffen vor der Kirche in Frauenzell, anschließend um 18:00 Uhr Congregationsrosenkranz der MMC, um 18.30 Uhr Festgottesdienst und danach der Bezirkskonvent im Gasthaus Lehrer. Zentralpräses Monsignore Thomas Schmid spricht zum Jahresthema der MMC: "Unterwegs als Pilger der Hoffnung". Zur Bildung von Fahrgemeinschaften ist um 17:10 Uhr Treffpunkt beim Feuerwehrhaus in Tegernheim.

Frauen- und Mütterverein (FMV) Tegernheim informiert und lädt ein

Diözesanwallfahrt am Samstag, 28.09.2024, nach Nabburg:

- Abfahrt um 8:45 Uhr am Feuerwehrhaus
- 10:00 Uhr Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche St. Johannes der Täufer in Nabburg
- gemeinsames Mittagessen im Gasthof Bodensteiner in Stulln
- 1,5-stündige Führung durch das Felsenkeller-Labyrinth in Schwandorf (Warme Kleidung und festes Schuhwerk werden empfohlen.)
- Kaffeepause im Café Brunner in Schwandorf
- Rückfahrt gegen 17:30 Uhr

Der Preis für Busfahrt, Führung und Trinkgelder beträgt 25,00 €. Anmeldung bei Rosi Mader (Tel. 1056) oder Ursula Seidl (Tel. 2182)

Kolpingsfamilie Tegernheim (KF) – Pfarrfest - Kolping-Cafè

Die Kolpingsfamilie Tegernheim bittet um die Kuchenspenden für das Pfarrfest am Sonntag, den 29. September.

Die Kuchen können am Sonntag ab 8:30 im Pfarrheim abgegeben werden. Wer zudem gerne mithelfen möchte darf sich gerne bei Familie Beier, Tel. 961235 oder jsbeier@freenet.de melden.

JedeR HelferIn und jeder Kuchen ist herzlich für unser gemeinsames Fest willkommen.

Neuwahl der Kirchenverwaltung am 24. November

Am Sonntag, den 24. November dieses Jahres, findet in allen Kirchengemeinden unserer Diözese die Neuwahl der Kirchenverwaltung statt, wie es unser Diözesanbischof vorgibt. Diese ehrenamtlichen Dienste sind oft unsichtbar, aber unverzichtbar für die Pfarrei und die Arbeit des Pfarrers und verdienen unseren Dank und unsere Anerkennung. Sachkunde, gesunder Menschenverstand sowie Engagement und Unterstützung des Pfarrers sind wichtige Kriterien für die Mitgliedschaft in der Kirchenverwaltung.

Zu den Aufgaben der Kirchenverwaltung gehören die Planung, Errichtung, Ausstattung und der Unterhalt der Kirchen und pfarrereigenen Gebäude, die Pflege der kirchlichen Friedhöfe, die Verwaltung des örtlichen Kirchenstiftungsvermögens, Entscheidungen zur Beschäftigung von Angestellten und die Befriedigung der ortskirchlichen Bedürfnisse.

Die Amtszeit der derzeitigen Kirchenverwaltungsmitglieder endet am 31. Dezember 2024. Die neue Amtsperiode läuft vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2030. Für unsere Pfarrei mit über 3.000 Mitgliedern sind sechs (6) Kirchenverwaltungsmitglieder zu wählen. Wählbar sind Mitglieder der römisch-katholischen Kirche mit Hauptwohnsitz in der Kirchengemeinde, die kirchensteuerpflichtig sind und am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Wahlvorschläge können von jedem volljährigen Kirchengemeindemitglied beim Pfarramt/Wahlausschuss eingereicht werden. Diese dürfen doppelt so viele Bewerber enthalten, wie Kirchenverwaltungsmitglieder zu wählen sind. Jeder Vorschlag muss von mindestens fünf Wahlberechtigten unterzeichnet sein, inklusive Angabe von Alter, Anschrift und vollständigem Namen.

Die Wahlen werden vom Wahlausschuss geleitet, dem der Ortspfarrer und vier Mitglieder angehören – zwei davon aus der Kirchenverwaltung und zwei aus dem Pfarrgemeinderat. Unsere Kirchenverwaltung hat ihre zwei Vertreter bereits bestimmt, und der Pfarrgemeinderat wird dies in seiner Sitzung am 9. September tun. Die Namen aller Wahlausschussmitglieder werden im Pfarrbrief vom 15. September 2024 veröffentlicht.

Bitte überlegen Sie sich schon jetzt Ihre Wahlvorschläge. Diese können ab dem 15. September 2024 eingereicht werden.

Einladung zum Familientag am 22. September 2024

Das Diözesankomitee lädt herzlich zum Familientag am Sonntag, den 22. September 2024, im Diözesanzentrum Obermünster in Regensburg ein. Der Tag beginnt um 14:00 Uhr mit einem Familiengottesdienst, der von Dr. Christian Schulz, dem neuen Familienseelsorger und Vertreter von Bischof Rudolf, zelebriert wird. Musikalisch wird der Gottesdienst vom Familienchor der Dompfarrei unter der Leitung von Eva-Maria Leeb gestaltet.

Nach dem Gottesdienst gibt es vielfältige Mitmachangebote für Groß und Klein im Obermünsterzentrum. Der Familientag endet gegen 17:30 Uhr mit einem Clownstheater für Jung und Alt sowie einer Tombola.

Wir laden Sie herzlich ein, diesen besonderen Tag mit uns zu verbringen. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich zu entspannen, Ihre Hobbys zu genießen und wertvolle Zeit mit Familie und Freunden zu verbringen. Bleiben Sie gesund und kehren Sie mit frischem Tatendrang und neuer Motivation zurück.

Erholen Sie sich gut und genießen Sie eine gesegnete Zeit mit Ihren Lieben!

Herzlich Einladung zum Pfarrfest!

Liebe Pfarrangehörige,

wir laden Sie herzlich ein, am **29. September 2024** unser Pfarrfest mit uns zu feiern! Verbringen wir ein paar frohe und gesellige Stunden in Gemeinschaft, bei gutem Essen und Kaffee und Kuchen. Für die musikalische Unterhaltung sorgt die **Blaskapelle Tegernheim**, die uns mit beschwingten Klängen durch den Tag begleitet.



Natürlich ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt: Es erwarten Sie leckere Speisen, erfrischende Getränke und eine gemütliche Atmosphäre für Jung und Alt. Darüber hinaus wird es zahlreiche Unterhaltungsmöglichkeiten für die ganze Familie geben.

Ganz bewusst beginnen wir diesen besonderen Tag mit der **Feier der Heiligen Messe um 09:30 Uhr** zum Hauptfest der Schutzengelbruderschaft, um Gottes Segen für unsere Gemeinde zu erbitten. Im Anschluss an den Gottesdienst gegen startet das Fest auf dem Kirchplatz.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und darauf, mit Ihnen einen schönen, geselligen Tag in heiterer Runde zu erleben!

Aus unserer Pfarrgemeinde hat Gott, der Herr über Leben und Tod, in die Ewigkeit abberufen:



- 7.9. 1990 Mathilde Fischer, 67 Jahre
2007 Theo Siegert, 71 Jahre
2019 Philipp Gärtner, 72 Jahre
- 8.9. 2000 August Bucher, 93 Jahre
2004 Manfred Graf, 58 Jahre
2020 Anna Huber, 88 Jahre
- 9.9. 1993 Georg Weickl, 68 Jahre
1996 Therese Beiderbeck, 80 Jahre
2008 Georg Wack, 65 Jahre
- 10.9. 1991 Katharina Humbs, 88 Jahre
1998 Franz Xaver Salhofer, 66 Jahre
1998 Maria Schießl, 86 Jahre
1999 Elisabeth Fuchs, 82 Jahre
2010 Cäcilia Peither, 70 Jahre
2015 Sofie Höhne, 88 Jahre
- 11.9. 2015 Kurt Buchner, 77 Jahre
- 12.9. 1988 Max Leichtl, 82 Jahre
1988 Maria Vannauer, 72 Jahre
2002 Franziska Reich, 71 Jahre
2012 Anna Ohnhäuser, 83 Jahre
2013 Alfons Dinauer, 85 Jahre
- 13.9. 1987 Alois Neumeier, 44 Jahre
2021 Anna Elisabeth Harrer, 75 Jahre
- 14.9. 1993 Friederike Rüth, 86 Jahre
1997 Anna Riedl, 80 Jahre
2002 Michael Härtl, 81 Jahre
2004 Karl Seidl, 80 Jahre
2013 Hedwig Aberle, 91 Jahre
2016 Fritz Walter Zergiebel, 95 Jahre
2021 Erwin Johann Karl Reichl, 86 Jahre

**Aus unserer Pfarrgemeinde
hat Gott, der Herr über Leben und Tod,
in die Ewigkeit abberufen:**



- 15.9. 1987 Karl Fichtl, 35 Jahre
- 1994 Adolf Götzfried, 58 Jahre
- 1997 Klara Kästner, 84 Jahre
- 2003 Josef Bauer, 68 Jahre
- 2015 Peter Werner Josef Sängler, 61 Jahre
- 2017 Norbert Zaller, 77 Jahre

- 16.9. 2001 Rosina Wiener, 82 Jahre
- 2021 Rosemarie Gomeier, 61 Jahre

- 17.9. 1991 Ferdinand Ohnhäuser, 64 Jahre
- 2002 Leonhard Deininger, Landrat a.D., 91 Jahre
- 2017 Josef Hierlmeier, 92 Jahre

- 18.9. 2021 Brigitte Christl, 70 Jahre
- 2023 Josef Berndt Glatzeder, 66 Jahre

- 20.9. 1989 Robert Andres, 68 Jahre
- 1993 Franz Xaver Baumgartner, 50 Jahre
- 2006 Walter Schoen, 84 Jahre
- 2014 Josef Pilz, 64 Jahre

- 21.9. 2004 Elisabeth Schoen, 70 Jahre
- 2017 Eduard Paul Ernst Beutl, 72 Jahre
- 2021 Sieglinde Berta Beiderbeck, 85 Jahre

- 22.9. 1977 BGR Josef Schmid, 71 Jahre
Pfarrer in Tegernheim 1950-1968
- 1996 Theres Federl, 86 Jahre
- 2011 FranzHackl,79Jahre

R.I.P.

Bibel für Kinder

Gott hatte die Erde und die Menschen erschaffen. Doch die Menschen hörten nicht mehr auf Gottes Wort, sie hatten ihn vergessen. Sie waren böse zueinander und taten sich gegenseitig weh. Darüber wurde Gott erst traurig und dann auch wütend. Sehr wütend. Er wollte die Menschen, die er selbst geschaffen hatte, vernichten. Durch eine riesige Flut. Doch nicht alle Menschen. Denn da gab es Noah und seine Familie, die hatten Gott nicht vergessen und hörten auf sein Wort. Deshalb sagte Gott zu Noah: Baue ein großes

Schiff für deine Familie und für dich und für ein Paar von jeder Tierart, die es auf der Erde gibt. Noah baute die Arche – so hieß das große Schiff – und als er fertig war, gingen er und seine Familie und von jeder Tierart ein Männchen und ein Weibchen in die Arche. Dann kam die Flut, und alles Leben außerhalb der Arche ertrank. Als Gott das sah, tat es ihm leid, was er getan hatte und er schwor, dass er nie wieder eine solche Flut schicken würde. Er schloss einen Bund mit Noah und durch ihn mit allen Men-

schen. Und als Zeichen für sein Versprechen setzte er den Regenbogen an den Himmel, den ihr bis heute sehen könnt, wenn es aufgehört hat zu regnen und die Sonne wieder kommt. Es gibt vier Fehler im Bild. Findest du sie?



Lösung: Ein Rettungsring, eine Satellitenanlage, drei Störche, ein Elefant trägt einen Hut

Stefanie Kolb